

# Biodiversität

**Biodiversität** setzt sich aus **drei Bereichen** zusammen:



- der Vielfalt von **Ökosystemen**,
- der Vielfalt der **Arten**,
- der **genetische Vielfalt** innerhalb einer Art.<sup>1)</sup>

Der Begriff hat im Zusammenhang mit dem **Klimawandel** an Bedeutung gewonnen, denn: „[e]ine ausgewogene und **funktionierende Umwelt gründet** auf der **Vielfalt** der **Ökosysteme**, der **genetischen Vielfalt** und dem **Reichtum an Arten**.“<sup>2)</sup>

Diese **Vielfalt** ist durch den **menschengemachten Klimawandel bedroht**. Das [Zentrum für Umweltforschung](#) erklärt: „Der **Klimawandel** wird die **Ökosysteme** deutlich verändern und birgt vor allem **zwei Risiken** für die **Artenvielfalt**: Zum einen läuft er **schneller** ab, **als** sich viele Arten **genetisch anpassen** [...] können. Zum anderen drohen vielfältige **Interaktionen** zwischen den **Arten** aus dem **Rhythmus** zu geraten.“<sup>3)</sup>

**Rechtlich** wurde die Biodiversität **1993** in dem [Übereinkommen zum Schutz der Biodiversität](#), kurz Biodiversitätskonvention, geregelt. In diesem Dokument wurden die **drei Bereiche definiert** und **Ziele** zum Schutz der Biodiversität **formuliert**.<sup>4)</sup> Bislang sind **196 Staaten** dem Abkommen **beigetreten**.

## Kritik an der Biodiversität

An der **Konzeption** der Biodiversität gibt es **verschiedene Kritikpunkte**.

### Fehlende Wirkung

An der **Konvention** selbst wird **kritisiert**, dass sie ihre **Ziele nicht erreicht**. Obwohl es das **Übereinkommen** seit **fast 30 Jahren** gibt, ist die **Biodiversität weiterhin bedroht**.<sup>5)</sup>

### Uneindeutiger Begriff

Inhaltlich wird **kritisiert**, dass **Biodiversität** mit **Artenvielfalt gleichgesetzt** wird.

Zum einen ist Artenvielfalt laut der Biodiversitätskonvention **nur ein Teil** von **Biodiversität**. Zum anderen führt die Gleichsetzung zu einer **Essentialisierung**. Die Organisationswissenschaftlerin Deborah Litvin erklärt dies als die Tendenz: „**alle Mitglieder** einer Gattung oder **Spezies** als **homogen** zu betrachten und dadurch die **Schlüsselrolle** von **individueller Variation** in der **Evolution** und dem **Überleben** auszuklammern.“<sup>6)</sup> (Eigene Übersetzung.)

Andere Forschende **kritisieren**, dass der Begriff **Biodiversität ungenau** genutzt wird. So schreibt beispielsweise der Naturschutzökonom Bartosz Bartkowski, dass „der Begriff **‘Biodiversität’ extrem unspezifisch** verwendet [wird]. In **Fachkreisen** gibt es zwar auch **keinen Konsens**, was Biodiversität denn genau sei, der **Begriff** selbst legt aber schon einmal **zwei Wesensmerkmale**

nahe: Zum einen geht es um **Vielfalt**, zum anderen um **‚Biologisches‘**. Doch was vielleicht einfach klingt, ist keineswegs so. Denn der Begriff wird **je nach Kontext** meistens entweder recht **eng** oder extrem **weit gefasst**.<sup>7)</sup>

## Klima-Kolonialismus

Ein weiterer **Kritikpunkt** kann unter dem Stichwort **Klima-Kolonialismus** zusammengefasst werden.

**Klima-Kolonialismus** meint, dass **Hauptverursachenden** des **Klimawandels**, die **Industrienationen**, die **Verantwortung** für dessen Verhinderung in **ärmere Länder** verlagern.<sup>8)</sup> So kritisiert Litvin, dass **Biodiversität diskursiv** vor allem in **tropischen Regionen** wie dem Regenwald **verortet** wird. Das **führt** dazu, dass: „die **Existenz** von **Biodiversität** – und die **Bedrohung** ihrer Existenz – in nahen, bekannten und alltäglichen Umgebungen **heruntergespielt** wird.“<sup>9)</sup> (Eigene Übersetzung.)

✖ Siehe auch:

[Kolonialismus und Klimakrise. Über 500 Jahre Widerstand](#)

Broschüre von „Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“ zu den Zusammenhängen von Klimawandel und Kolonialismus.

## Merkmale des Diversitätsverständnisses

Aus diesen Ausführungen lassen sich folgende **Merkmale** des **Biodiversitätsbegriffs** ableiten:

1. Biodiversität ist die **Grundlage** des **Lebens**.
2. Biodiversität ist etwas **Gutes** und **Schützenswertes**.
3. Der **Begriff** Biodiversität ist aufgrund seiner **Uneindeutigkeit** in Fachkreisen und seinem Potenzial **Hierarchien** zu reproduzieren **diskussionswürdig**.

Der Eintrag **‚Biodiversität‘** ist einer von **vier Beiträgen**, die sich mit den **Definitionen von Diversität** in **unterschiedlichen Bereichen** beschäftigen.

Eine **Übersicht** über **alle Beiträge** finden Sie hier: [Was ist Diversität?](#)

## Quellen

- Bartkowski, Bartosz. „Der Wert von Biodiversität als Ausdruck unseres Unwissens“. 12. März 2015. <https://scilogs.spektrum.de/umweltforsch/der-wert-biodiversitaet-ausdruck-unwissens/>.
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. „Biodiversitätskonvention (Übereinkommen über die biologische Vielfalt)“. Letzter Abruf 18. August 2022. <https://www.bmz.de/de/service/lexikon/biodiversitaetskonvention-cbd-14108>.
- Litvin, Deborah. „The Discourse of Diversity: From Biology to Management“. *Organization* 4, 2 (1997): 187 - 209.
- Müller, Andrew. „Kein einziges Ziel erreicht“. 16. September 2020. <https://taz.de/UN-Bericht-zu-globaler-Biodiversitaet/!5709830/>.
- Schönhöfer, Petra. „Klima-Kolonialismus als neue Herrschaftsstruktur“. Oktober 2019.

<https://www.goethe.de/prj/zei/de/nac/21689473.html>.

- Umweltbundesamt. „Biodiversität“. Letzter Abruf 18. August 2022.  
<https://www.umweltbundesamt.de/das-uba/was-wir-tun/forschen/umwelt-beobachten/biodiversitaet#umweltschutz-und-biodiversitat>.
- Umweltbundesamt. „Biologische Vielfalt“. Letzter Abruf 18. August 2022.  
[https://www.umweltbundesamt.de/service/glossar/b?tag=Biologische\\_Vielfalt#alphabar](https://www.umweltbundesamt.de/service/glossar/b?tag=Biologische_Vielfalt#alphabar).
- Zentrum für Umweltforschung. „Klimawandel und Biodiversität“. Letzter Abruf 18. August 2022.  
<https://www.ufz.de/index.php?de=37140>.

1)

„Biologische Vielfalt“, Umweltbundesamt, letzter Abruf 18. August 2022,  
[https://www.umweltbundesamt.de/service/glossar/b?tag=Biologische\\_Vielfalt#alphabar](https://www.umweltbundesamt.de/service/glossar/b?tag=Biologische_Vielfalt#alphabar).

2)

„Biodiversität“, Umweltbundesamt, letzter Abruf 18. August 2022,  
<https://www.umweltbundesamt.de/das-uba/was-wir-tun/forschen/umwelt-beobachten/biodiversitaet#umweltschutz-und-biodiversitat>.

3)

„Klimawandel und Biodiversität“, Zentrum für Umweltforschung, letzter Abruf 18. August 2022,  
<https://www.ufz.de/index.php?de=37140>.

4)

„Biodiversitätskonvention (Übereinkommen über die biologische Vielfalt)“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, letzter Abruf 18. August 2022,  
<https://www.bmz.de/de/service/lexikon/biodiversitaetskonvention-cbd-14108>.

5)

Andrew Müller, „Kein einziges Ziel erreicht“, 16. September 2020,  
<https://taz.de/UN-Bericht-zu-globaler-Biodiversitaet/!5709830/>.

6)

**„to view all members of a class or species as homogenous, eclipsing the key role of individual variation in the process of evolution and survival.“**

Deborah Litvin, „The Discourse of Diversity: From Biology to Management,“ *Organization* 4, 2 (1997): 194f.

7)

Bartosz Bartkowski, „Der Wert von Biodiversität als Ausdruck unseres Unwissens“, 12. März 2015,  
<https://scilogs.spektrum.de/umweltforsch/der-wert-biodiversitaet-ausdruck-unwissens/>.

8)

Petra Schönhöfer, „Klima-Kolonialismus als neue Herrschaftsstruktur“, Oktober 2019,  
<https://www.goethe.de/prj/zei/de/nac/21689473.html>.

9)

**„its [biodiversity] existence - and threats to its existence - in nearer, familiar an mundane environments tends to be downplayed.“**

Deborah Litvin, „The Discourse of Diversity: From Biology to Management,“ *Organization* 4, 2 (1997): 195.

From:

<https://institut.sozioogie.uni-freiburg.de/dokuwiki/> - Institut für Soziologie - Lehrwiki

Permanent link:

<https://institut.sozioogie.uni-freiburg.de/dokuwiki/doku.php?id=lv-wikis-oeffentlich:divtheo22:biodiversitaet>

Last update: 2023/03/28 22:50

